

Zum nächstmöglichen Termin sind am Institut für Biochemie II (Fachbereich Medizin der Goethe-Universität) mehrere **Projektmanagement-Stellen (m/w/d)** zu besetzen
(E13 TV-G-U, Vollzeit)

Das wissenschaftliche Management-Team am Institut für Biochemie II ist verantwortlich für die Koordination mehrerer großangelegter biomedizinischer Forschungsverbünde: für den DFG-geförderten Sonderforschungsbereich SFB 1177, das HMWK-geförderte Clusterprojekt ENABLE, den BMBF-geförderten Zukunftscluster PROXIDRUGS und das neu eingerichtete *Frankfurt Center for Innovation & Technologies* (FCiT). Die Eingruppierung richtet sich nach den Voraussetzungen des für die Goethe-Universität Frankfurt geltenden Tarifvertrages. Die Stellen sind zunächst für zwei Jahre befristet mit der Möglichkeit der Verlängerung.

Die/der Stelleninhaber:in übernimmt Aufgaben in der administrativen und wissenschaftlichen Koordination der jeweiligen Verbundprojekte und der zugrundeliegenden technologischen Plattformen, die Budgetüberwachung und Verwaltung von Projektmitteln sowie die Erstellung von wissenschaftlichen und Finanzberichten. Darüber hinaus sind Sie verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit, die Organisation von wissenschaftlichen Meetings und arbeiten aktiv an Folgeanträgen mit.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Promotion im Bereich der Naturwissenschaften, *Life Sciences* oder Medizin
- Idealerweise Berufserfahrungen in den Bereichen Projektmanagement, Scientific Writing und/oder Drittmittel-Einwerbung/-Verwaltung
- Exzellente organisatorische Fähigkeiten, Eigeninitiative und ein selbständiger Arbeitsstil
- Verhandlungssicheres Deutsch und Englisch
- Sehr gute kommunikative Fähigkeiten
- Analytisches Denkvermögen und konzeptionelle Stärke
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität
- Ausgeprägtes Interesse an biomedizinischer Grundlagen- sowie translationaler Forschung

Wir bieten Ihnen eine herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich des Wissenschaftsmanagements, die in das exzellente wissenschaftliche Umfeld des Instituts für Biochemie II am Fachbereich Medizin der Goethe-Universität eingebettet ist. Für das Jahr 2022 ist darüber hinaus die Nutzung der Freifahrtberechtigung im Land Hessen (*LandesTicket Hessen*) garantiert.

Wenn Sie sich durch diese verantwortungsvolle Aufgabe angesprochen fühlen und die Zukunft unserer Projekte mitgestalten möchten, richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe der **Referenz SciMa1304** mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzadressen) elektronisch, in einem pdf-Dokument zusammengefasst an Dr. Kerstin Koch (ibc2@uni-frankfurt.de). Fahrt- und Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Nähere Informationen: www.biochem2.de.

Die Universität tritt für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ein und fordert deshalb nachdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt. Der Goethe-Universität wurde im Sommer 2005 das Grundzertifikat zum Audit Familiengerechte Hochschule verliehen. Auf die familienfreundliche Gestaltung universitärer Arbeitszusammenhänge wird Wert gelegt. Der berufliche Wiedereinstieg nach der Elternzeit wird gefördert. Stellen sind grundsätzlich teilbar sofern die Aufgaben dem nicht entgegenstehen.

Tätigkeits- / Funktionsbeschreibung Stelle: Projektmanager:in a) Beschreibung der Arbeitsvorgänge gemäß § 12 TV-G-U (Angabe der wesentlichen inhaltlichen Arbeitsschritte zur Zielerreichung) b) Jeweils separat für Block a) konkret benötigte Kenntnisse und ggf. Vorschriften (Vorschriften wenn möglich mit Angabe von Paragraphen/Abschnitten etc. bei Gesetzen, Verordnungen, internen Richtlinien, etc.)	Zeitanteil in %
<p>1 Wissenschaftliche Tätigkeiten für das FCiT und die Verbundprojekte ENABLE, SFB 1177 und PROXIDRUGS – Langfristige wissenschaftliche Strategie- und Strukturentwicklung, Wissenschaftliche Koordination der Verbundprojekte, Präsentation und Publikation</p> <p>a) Beschreibung der Arbeitsvorgänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung der Strategie für die Bewerbung in der 3. Förderperiode (SFB1177) und die Exzellenzclusterbewerbung (ENABLE) • Einwerbung von Drittmitteln für die nächste Förderphase, insbesondere Schreiben der DFG-Anträge für den SFB 1177-3 und ExStra Cluster ENABLE • Erarbeitung der strukturellen Voraussetzungen für eine langfristige Zusammenarbeit auf diesem Feld, insbesondere Mitarbeit an der Struktur des „Frankfurt Center for Innovation & Technologies (FCiT)“ • Konzeptionelle Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Projektziele unter Einbeziehung relevanter Stakeholder • Unterstützung von Projektpartnern bei Aufbau und Beantragung neuer Projekte im Umfeld der Konsortien • Literaturrecherche • Identifikation von Transfermöglichkeiten aus der Wissenschaft heraus • Aufbau von Netzwerken durch Einbeziehung interner/externer Kollaborationspartner und Stakeholder • Liaison mit FuN/Präsidium, insbesondere zur weiteren Entwicklung der Strategie für die Exzellenzcluster-Bewerbung • Wissenschaftliche Beratung mit dem Board of PIs • Aufbau eines wissenschaftlichen Netzwerks mit nationalen/internationalen Kooperationspartnern • Koordination der wissenschaftlichen Zusammenarbeit mit der Technologieplattform FCiT • Kontinuierlicher wissenschaftlicher Austausch mit den Teilprojekten, Sicherstellung der termingerechten Ausführung • Einleitung geeigneter Maßnahmen beim Auftreten von wissenschaftlichen Problemen • Wissenschaftliche Anleitung und fachliche Beratung von Projektpartnern • Präsentation und Publikation • Korrektur wissenschaftlicher Publikationen/Präsentationen • Konzeptionelle Planung und Umsetzung der PR-Strategie • Inhaltliche Bespielung von Webauftritten • Organisation wissenschaftlicher Konferenzen/Workshops <p>b) dafür benötigte Kenntnisse und ggf. Vorschriften</p> <ul style="list-style-type: none"> • Naturwissenschaftlich-wissenschaftlicher Hochschulabschluss mit Promotion • Wissenschaftliche Kenntnisse im Bereich der Lebenswissenschaften/Biomedizin, insbesondere in den Bereichen selektive Autophagie, zelluläre Homöostase, Infektion und Inflammation • Erfahrung mit der Anwendung von Hochdurchsatz-Technologien (Genomik/Proteomik/etc) • Kenntnisse in der Literaturrecherche • Kenntnisse von Richtlinien der Fördermittelgeber, insbesondere BMBF • Kenntnisse einschlägiger Gesetze/Hessisches Hochschulgesetz • Kenntnis von Verwaltungsabläufen, Richtlinien, Zuständigkeiten • Ausgeprägte Kommunikations- und Verhandlungsfähigkeiten • Verhandlungssicheres Englisch • Softwarekenntnisse MS Office, SAP-Anwendung, Referenzmanager, Adobe Illustrator/Photoshop oder vergleichbare 	<p>50%</p>
<p>2 Projektmanagement im Rahmen der Verbundprojekte SFB1177/EnABLE/PROXIDRUGS – Projektkoordination, Steuerung und Umsetzung, Administrative Koordination der Zusammenarbeit innerhalb der aktuellen und zukünftigen Verbünde</p> <p>a) Beschreibung der Arbeitsvorgänge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung/Bewertung der umzusetzenden Projekte und Maßnahmen • Analyse der bestehenden Prozesse in Bezug auf Verbesserungspotential im Bereich des Technologietransfers, Bewertung, Priorisierung und Umsetzungsvorbereitung 	<p>50%</p>

- Konzeptionelle Weiterentwicklung der strukturellen Projektziele unter Einbeziehung relevanter Stakeholder
- Leitung, Prozesssteuerung und Prozessbegleitung von Aufgaben unter Einbindung anderer Einrichtungen sowie externer Partner
- Konzeptionelle Weiterentwicklung von Projektzielen
- Erarbeitung der strukturellen Voraussetzungen für eine nachhaltige Zusammenarbeit für künftige Förderperioden
- Begleitung des Projektmanagements mit relevanten Stakeholdern
- Koordinierung von Schnittstellen bei Projekten und übergreifenden Querschnittsthemen mit den unterschiedlichen Instituts-, Verwaltungs-, Dekanatsbereichen sowie externen Partnern
- Koordinierung von Schnittstellen bei Projekten und übergreifenden Querschnittsthemen mit den unterschiedlichen Instituten, dem FCiT, den Dekanatsbereichen sowie externen Partnern
- Projektmonitoring unter Einbeziehung externer Partner
- Projektsteuerung, Budgetverwaltung, Budgetkontrolle, Reporting
- Erarbeitung der Geschäftsordnung für die Organe des Konsortiums
- Ausgestaltung der Statuten der FCiT-Plattform
- Organisation von Seminaren und Konferenzen im Umfeld der Konsortien
- Organisation des jährlichen Konsortialtreffens
- Organisation von Mentoring-Programmen für Nachwuchswissenschaftler

b) dafür benötigte Kenntnisse und ggf. Vorschriften

- Naturwissenschaftlich-wissenschaftlicher Hochschulabschluss mit Promotion
- Wissenschaftliche Kenntnisse im Bereich der Lebenswissenschaften/Biomedizin, insbesondere in den Bereichen selektive Autophagie, zelluläre Homöostase, Infektion und Inflammation
- Erfahrung mit der Anwendung von Hochdurchsatz-Technologien (Genomik/Proteomik/etc)
- Kenntnisse in der Literaturrecherche
- Kenntnisse von Richtlinien der Fördermittelgeber, insbesondere BMBF
- Kenntnisse einschlägiger Gesetze/Hessisches Hochschulgesetz
- Kenntnis von Verwaltungsabläufen, Richtlinien, Zuständigkeiten
- Kenntnisse im Bereich Buchhaltung
- Ausgeprägte Kommunikations- und Verhandlungsfähigkeiten
- Verhandlungssicheres Englisch
- Softwarekenntnisse MS Office, Referenzmanager, Adobe Illustrator/Photoshop oder vergleichbare

Dr. Kerstin Koch
28.03.2022